



MITTE

Altstadt, Alte Neustadt, Stadtfeld West und Ost

Lesung im Kaffeehaus

Über Frau Holle und den Nikolaus

Altstadt (jha). Zu einer vorweihnächtlichen Lesung sind Interessierte am morgigen Donnerstag, 19. Uhr, ins Kaffeehaus Köhler, Leiterstraße 3, eingeladen. Der Magdeburger Autor Hans-Joachim Krenzke bringt einige Weihnachtsgeschichten mit. So klärt er u.a., was Frau Holle und den Nikolaus verbindet, was drei Sterne auf der Erde erleben oder wie es einem Tannenbaum erging. Anmeldungen für die Lesung sind möglich unter Telefon 5 35 59 87.

Wobau lädt 130 Kinder auf den Weihnachtsmarkt ein

Bescherung am Nikolaustag

Altstadt (jha). Für 130 Kinder aus den Kitas Buckauer Spatzen, Knirpsenland, Kuschehaus, Pinocchio und Am Salbker See war am vergangenen Sonntagabend schon Weihnachten. Die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg (Wobau) hatte die Knirpse traditionell zum Nikolaustag auf den historischen Weihnachtsmarkt eingeladen. So eroberten die Jungen und Mädchen nicht nur die Marktstände, auch dem Schmied wurde beim Schüren der Glut zugeschaut. Die geheimen Weihnachtswünsche flüsterten die Steppes der Weihnachtsfrau ins Ohr, anschließend hieß es Plätzchen backen in der historischen Bäckerstube. Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei, sorgte für ehrfurchtvolles Staunen und verteilte kleine Geschenke.



Kita-Kinder verraten der Weihnachtsfrau auf dem historischen Weihnachtsmarkt einige geheime Wünsche. Foto: Wobau

Im Bürgerhaus

Sport und Spiel

Alt-Olvenstedt (rri). Zu Rommé und Gymnastik lädt am kommenden Montag das Bürgerhaus, Poststr. 17, Senioren ein. Beginn: 14 Uhr.



NORD

Barleber See, Gewerbegebiet Nord, Großer Silberberg, Industriefeld, Neustädter See, Kannestieg, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Sülzgrund, Rothensee

Bürger- und Heimatvereine

Schönstes Adventsfenster in Diesdorf gesucht

Diesdorf (rri). Das schönste Adventsfenster in Diesdorf sucht der Bürger- und Heimatverein auch in diesem Jahr im Vorfeld des Spektakels „Diesdorf im Advent“ auf dem Torplatz am 13. Dezember. Bewerbungen mit aussagekräftigen Foto können noch bis zum kommenden Sonntagabend eingereicht werden, entweder per E-Mail (info@wirdiesdorf.de) oder in den Briefkasten am Torplatz 2 (VSM) oder 4 (Heimatverein) einwerfen. Das schönste Fenster wird natürlich prämiert. Doch rund um den Torplatz ist am Sonntagabend beim Fest „Diesdorf im Advent“ ab 13 Uhr noch viel mehr los. So

kommt in diesem Jahr der Weihnachtsmann erstmalig für alle Diesdorfer Kinder, denn für jeden kleinen Besucher des Adventsfestes auf dem Torplatz hat der Rotrock eine Kleinigkeit dabei. Außerdem werden die Schüler 2008 der Grundschule vom Weihnachtsmann besonders bedacht. Mehr wollten die Veranstalter vom Bürger- und Heimatverein vorab noch nicht verraten. Daneben lässt das Puppentheater „Krimmelmökkel“ mit seinem Weihnachtsprogramm Kinderherzen höher schlagen. Und am Abend wird unter dem Tannenbaum auf dem Torplatz traditionell getanzt. DJ Sven spielt die Musik.

Weihnachtstheater der Regenbogenschüler

„Frau Holle“ schüttelt ihre Betten aus

Neu-Olvenstedt (rri). Die Vorweihnachtszeit ist auch für die Kinder der Regenbogen-Förderschule an der Hans-Grade-Straße immer eine besonders aufregende und spannende Zeit. Auch in diesem Jahr führen die Mädchen und Jungen traditionell ein Weihnachtsspiel auf. Diesmal schüttelt „Frau Holle“ ihre Betten aus.

dazu eingeladen. Die Veranstaltung am Sonntag wird mit einem Weihnachts- und einem Kuchenbasar abgerundet. Ein Erfolg war vor einigen Tagen auch wieder der jährliche Advents-Kuchenbasar der Regenbogenschule im Flora-Park. „Wir danken allen fleißigen Kuchenbäckern, dem Team der Thaliabuchhandlung, sowie allen Flora-Park-Gästen, die an unserem Stand Kuchen oder Kaffee kauften. Der Erlös kommt unseren Schülern der Förderschule zugute“, so Pädagogin Sigrun Stapel.

Bundesmodellprojekt „Mehrgenerationenhaus“ im Neustädter Feld

Ministerin sagt sich für Februar im NBZ an, doch Zukunft unklar

Von Robert Richter

Neustädter Feld. Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen (CDU) will am 25. Februar 2009 Magdeburgs erstes Mehrgenerationenhaus im Neustädter Feld besuchen. Auf Einladung des Bürgervereins Stadteilmanagerin Manuela Hasenfuß gab am Montagabend der Termin in der AG Gemeinwesenarbeit (GWA) bekannt. Ursula von der Leyen – ihr Ministerium fördert das Mehrgenerationenhaus seit 2007 und planmäßig bis 2012 mit jährlich 40 000 Euro – wolle sich persönlich einen Eindruck verschaffen und über Arbeit, Erfolge, aber auch Probleme informieren. Apropos Probleme: Ob es für die Ministerin in dem Haus viel zu sehen geben wird, ist derzeit unklar. Wie die Volksstimme bereits berichtete, ist offen, ob und wie die Arbeit ab Januar 2009

überhaupt fortgesetzt werden kann. Entscheidend sind, so informierte die Stadteilmanagerin, die Gespräche mit der Arge-Geschäftsführung noch in diesem Monat. Hintergrund sind die zum Jahresende auslaufenden 1-Euro-Jobs für die Mitarbeiter des Hauses. Dabei handelt es sich in der Mehrzahl um Langzeitarbeitslose aus dem Neustädter Feld, die seit Jahren das Nachbarschaftszentrum/Mehrgenerationenhaus ehrenamtlich aufgebaut haben. Nun ist „die Weiterführung aller geplanten Veranstaltungen und Projekte bereits etablierter Kurse und bestehender Patenschaften in



Ursula von der Leyen



Bundesmodellprojekt „Mehrgenerationenhaus“ mit Problemen / Corinna Solowsky (Bürgerverein):

„Wir wissen nicht, wie es im nächsten Jahr weitergeht“



So berichtete die Volksstimme am 28. November.

IG Innenstadt unterstützt Weihnachtsaktion der Stadtverwaltung

Weihnachtsbaum im Rathaus erfüllt Wünsche von Kindern

Ganz besonders Kinder freuen sich jedes Jahr am Heiligabend über bunte Päckchen, die unter dem Weihnachtsbaum liegen und die sie auspacken können. So mancher Herzenswunsch geht dabei in Erfüllung. Doch es gibt auch Familien, deren schmaler Geldbeutel gerade einmal für das Nötigste reicht. Um diesen Eltern zu helfen, steht im Foyer des Alten Rathauses auch in diesem Jahr wieder ein Wunschweihnachtsbaum.

Von Jana Halbritter

Altstadt. Ein Holzspiel, eine Eisenbahn, Puppen, Legosteine oder ein Puzzle – diese Spielsachen standen in zarter Kinderschrift auf bunten Tüten, die sich Mitglieder der IG Innenstadt vom Wunschweihnachtsbaum im Alten Rathaus „gepfückt“ haben.

Seit Ende November steht im Foyer eine mit rund 200 Wünschen geschmückte Tanne. Kinder, die sie aufgeschrieben haben, warten nun darauf, dass sie zu Weihnachten in Erfüllung gehen.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion vom Jugendamt und der Kinderbeauftragten der Stadt, Katrin Thäger. Oberbürgermeister Lutz Trümper und Magdeburgs Sozialbeauftragte Beate Bröcker waren die Ersten, die sich einen Kinderwunsch vom Baum nahmen, um ihn anschließend zu erfüllen. „Wir finden die Aktion klasse“, sagt Arno Frommhagen, Pressesprecher der IG Innenstadt: „dafür geht ein großes Lob an die Stadtverwaltung. Wir hoffen natürlich, dass die Aktion auch in den kommenden Jahren weitergeführt wird.“

Magdeburger, die diese Weihnachtsaktion ebenso un-



Burkhard Lischka, Staatssekretär im Justizministerium, Katrin Thäger, Kinderbeauftragte der Stadt, Arno Frommhagen und Rolf Lay von der IG Innenstadt (v.l.) vor dem bunten Wunschzettelbaum im Rathaus. Bis zum 15. Dezember können Magdeburger die Aktion noch unterstützen. Foto: Privat

terstützen wollen, können sich einen oder mehrere Wunschzettel vom Baum nehmen und diese erfüllen. Um die Anonymität zu wahren, enthalten die Wunschzettel lediglich den Vornamen und das Alter des Kindes. Der Höchstbetrag von 25 Euro sollte nicht überschritten werden. Die Wunschzettel sind nummeriert, so dass jedes Paket

auch das richtige Kind erreicht, informiert die Stadtverwaltung. Das Geschenk sollte – möglichst unverpackt, aber gerne auch mit Geschenkpapier – bis zum 15. Dezember im Alten Rathaus bei Katrin Thäger (Zimmer 051) oder am Empfang abgegeben werden. Die Kinderbeauftragte wird die Geschenke rechtzeitig vor dem Weihnachtsabend an die

Einrichtungen übergeben. Im vergangenen Jahr hatte die Stadtverwaltung die Aktion „Wunschweihnachtsbaum“ zum ersten Mal durchgeführt. Die Resonanz war so groß, dass innerhalb von wenigen Tagen alle Wunschzettel vom Baum gepflückt waren. Rund 50 Weihnachtswünsche von Kindern konnten so mit Hilfe von Magdeburgern erfüllt werden.

NACHRICHTEN IN BILDERN



Kinder basteln Geschenke selbst

Ein voller Erfolg war der Weihnachtsmarkt der Kinderkrippe „Krabbelnest“ und des Kindergartens an der Nachtweide der Kita-Gesellschaft Magdeburg. Zur Einstimmung wurde das Märchen „Die Goldene Gans“ von den Mitarbeitern aufgeführt. Für das leibliche Wohl sorgten verschiedene Stände. Die Kinder konnten Büchsen werfen, Schlitten fahren und basteln. Der Weihnachtsmann ging mit kleinen Überraschungen über den Markt. Das Ponyreiten sponserte der Förderverein der Kinderkrippe. Foto: Privat



Handarbeitsgruppe spielt „Nikolaus“

„Wir wollten ein wenig Freude bringen, aber haben auch selbst große Freude empfunden“, sagte Heidi Marie Stucke (Bild hinten rechts) von der Handarbeitsgruppe im Bürgerhaus Kannestieg am Montag. Diese hatte Nikolausüberreichungen für die Bewohner des Altenpflegeheimes Heideweg überreicht. „Wir hatten darüber gesprochen, dass es vielen alten Menschen nicht so gut geht, sie einsam sind und selten Grund zur Freude haben“, so Stucke. So entstand die Idee, Socken und Bettwäsche zu häkeln und zu stricken und mit ein paar Süßigkeiten zu verschenken. „Besonders groß war unser Staunen, als wir die 101-jährige Frau Brandt besuchten, die mit uns scherzte und uns das Gedicht vom lieben, guten Weihnachtsmann aufsaugte. Das war für alle ein berührender Augenblick.“